

Zum Städtebau im Gespräch

Rostocker Planungs- und Gestaltungsbeirat lädt am 7. Dezember zu öffentlicher Diskussion

Der Planungs- und Gestaltungsbeirat der Hansestadt Rostock wird sich am 7. Dezember zu seiner zweiten öffentlichen Sitzung zusammenfinden. Interessenten sind dazu von 14 bis 16.30 Uhr in den Saal Mecklenburg-Vorpommern der IHK zu Rostock, Ernst-Barlach-Straße 1-3, herzlich eingeladen.

Gremium tagt vierteljährlich zu Bauvorhaben in der Hansestadt

Im Rahmen der zweiten Sitzung des Planungs- und Gestaltungsbeirates der Hansestadt Rostock werden unter anderem der Neubau eines Park Inn-Hotels östlich der ehemaligen Neptunwerft zwischen Lübecker Straße, Werftstraße und K.-Zuse-Straße, der Neubau des Büro- und Verwaltungsgebäudes der AIDA Cruises auf der Silohalbinsel und die Neubebauung am Warnowufer hinter der ehemaligen Neptunwerft sowie der Neubau in der Eselböterstraße 23 bis 25 diskutiert. Der Planungs- und Gestaltungs-



Blick auf die Rostocker Silohalbinsel. Im Planungs- und Gestaltungsbeirat wird der Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes der AIDA Cruises thematisiert. Foto: Joachim Kloock

altungsbeirat tagt vierteljährlich, um Planungen und Bauvorhaben in der Hansestadt frühzeitig zu beurteilen. Ziel der Diskussion und Urteilsfindung ist es, Em-

pfehlungen als Entscheidungsgrundlage für die Bürgerschaft und ihre Gremien sowie für die Verwaltung der Hansestadt Rostock zu erarbeiten und gleichzei-

tig private Bauherren bei der Gestaltung städtebaulich bedeutender Vorhaben zu beraten. Interessierte Bürger können die Diskussion als Zuhörer verfolgen.



Farbenfroh kostümiert sorgen die Figuren für Spaß auf der Bühne.

Foto: Konservatorium

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Sitzungen der Ortsbeiräte - Seite 3
- Rostocker Hundeverordnung - Seite 8

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 12. Dezember.

Tag des Ehrenamtes

Zu einer Festveranstaltung mit OB Roland Methling und Bürgerschaftspräsidentin Karina Jens anlässlich des Tages des Ehrenamtes sind am 7. Dezember rund 150 engagierte Rostocker in das Rathaus eingeladen. Ihre ehrenamtliche Arbeit soll an diesem Tag gewürdigt werden. Seit 2001 wird der Tag in Rostock festlich begangen.

Kostenlose und anonyme HIV-Tests und Beratung

Das Gesundheitsamt bietet im Stadtteil- und Begegnungszentrum „Bürgerhaus“ in Groß Klein, Gerüstbauerring 28, an jedem vierten Montag im Monat von 14 bis 18 Uhr kostenlose und anonyme HIV-Tests und Beratungen zu sexuell übertragbaren Krankheiten an. „Damit möchten wir den Einwohnern im Nordwesten lange Wege ersparen und die Schwelle, sich zu einem HIV-Test zu entschließen, verringern“, unterstreicht der Leiter des Gesundheitsamtes Dr. Markus Schwarz. HIV-Schnelltests sind ebenfalls möglich. Sie kosten 15 Euro und zeigen das Ergebnis bereits nach einer halben Stunde. Der nächste Termin findet am 28. Januar statt. Im Dierkower Stadtteil- und Begegnungszentrum in der Lorenzstraße 66 können sich Ratsuchende zu dieser Thematik jeden Mittwoch von 9 bis 13 Uhr ohne Voranmeldung in der mobilen Sprechstunde vorstellen.

Musiktheater im Rostocker Konservatorium

Zum bunten Musiktheater „Ritter Rost und die Hexe Verstexe“ lädt das Konservatorium am 9. und 16. Dezember um 15 Uhr in die Aula im Haus der Musik ein. Das Musical in der Inszenierung von Claudia Blumenthal wird in einem Vorschulkonzert von Schülern und Lehrkräften des Konservatoriums sowie Gästen aufgeführt. Im Mittelpunkt stehen haarsträubende Abenteuer des Ritters Rost, der Hexe Verstexe, des frechen Drachen Koks sowie eines Blechfrosches zum Aufziehen. Der Eintritt ist frei.

Öffentliche Bekanntmachung über erweiterte Ladenöffnungszeiten

Auf der Grundlage des § 6 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der zur Zeit gültigen Fassung legt der Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock fest, dass eine Ladenöffnung für Gewerbetreibende anlässlich der „Warnemünder Weihnachtszeit“

am Sonntag, 2. Dezember 2012, von 11.30 bis 20.00 Uhr
in Rostock, Ortsteil Warnemünde

freigegeben wird.

Hans-Joachim Engster
Leiter des Stadtamtes

Öffentliche Bekanntmachung des Jugendamtes der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Adil Joubairi, geb. am 15.09.1983

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern allein stehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Adil Joubairi

im Amt für Jugend und Soziales, Hans-Fallada-Str. 1, 18069 Rostock, Zimmer 321, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Adil Joubairi persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtige Person ist eine Vollmacht vorzulegen. Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Abel
Amt für Jugend und Soziales

Öffentliche Bekanntmachung des Jugendamtes der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn André Meinhardt, geb. am 30.04.1986

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern allein stehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn André Meinhardt

im Amt für Jugend und Soziales, Hans-Fallada-Str. 1, 18069 Rostock, Zimmer 320, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn André Meinhardt persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine

bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen. Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Pagenkopf
Amt für Jugend und Soziales

Öffentliche Bekanntmachung des Jugendamtes der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Christian Franke, geb. am 26.03.1984

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern allein stehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Christian Franke

im Amt für Jugend und Soziales, Hans-Fallada-Str.1, 18069 Rostock, Zimmer 320, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Christian Franke persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine

bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen. Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Pagenkopf
Amt für Jugend und Soziales

Wohnen in Rostock WIRO.de



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

- Vergabestelle:** WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH Lange Str. 38, 18055 Rostock
Telefon 0381.4567-0
Fax: 0381.4567-2300
E-Mail: sweide@WIRO.de
- Vergabe - Nr.:** TW-178-WIRO- Parkett- u. Holzbodenarbeiten
- Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- Ort der Ausführung:** Stadtgebiet Rostock
- Art und Umfang der Leistung:** Rahmenvertrag im Rahmen der laufenden Kleininstandhaltung
- Aufteilung in Lose:** Nein
- Ausführungsfristen:** 01.02.2013 – 31.01.2014
- Anforderung der Vergabeunterlagen bei:** WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH Lange Str. 38, 18055 Rostock
Tel. 0381.4567-2358
Fax 0381.4567-2300
- Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:** 5,00 €
Die Gebührenzahlung erfolgt mit Verrechnungsscheck bzw. per Banküberweisung.
Empfänger: WIRO GmbH
Konto-Nr.: 103 719 100
BLZ: 130 400 00
Geldinstitut: Commerzbank Rostock
Verwendungszweck: TW-178-WIRO
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- Der Versand der Unterlagen erfolgt ab: 03.12.2012**
- Das Angebot ist zu senden an:** wie 1)
- Angebotseröffnung:** am 07.01.2013 um 10:30 Uhr bei der WIRO GmbH, Lange Str. 38, 7. Etage
Beim Eröffnungstermin dürfen nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter anwesend sein.
- Nachweise zur Eignung: gemäß Vergabeunterlagen**
- Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 05.02.2013
- Die Nachprüfstelle ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Referat II 340, Alexandrinenstr. 1, 19055 Schwerin.

Städtischer ANZEIGER

Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock

Herausgeberin:
Hansestadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtsicher.anzeiger@rostock.de
www.staedtsicher-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion:
Kerstin Kanau

Layout:
Petra Basedow

Die Redaktion behält sich das Recht der auszuweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers.

Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:
Dagmar Hillert

Telefon 0381 365-852
0174 9493774

Telefax 0381 365-736
E-Mail: dagmar.hillert@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Agenda 21-Rat diskutiert Stadtentwicklung südlich des Hauptbahnhofes

Der Agenda 21-Rat diskutiert in seiner Sitzung am 12. Dezember um 17.30 Uhr im Beratungsraum 1b im Rathausanbau die Stadtentwicklung im Bereich südlich des Hauptbahnhofes, in der sogenannten „Südlichen Bahnhofsvorstadt“. Es geht um das Areal zwischen dem Hauptbahnhof und der Erich-Schlesinger-Straße sowie zwischen dem Südring und der Schwaaner Landstraße. Das Gebiet ist zur Zeit durch eine Mischung aus Verkehrsknoten von Schiene und Straße, Kulturzentrum (Stadthalle), Gewerbe/Gewerbebrache, Bildungseinrichtungen und Wohnungen geprägt. Es weist einerseits deutliche städtebauliche Mängel auf, verfügt aber andererseits über größere unbebaute Flächen und befindet sich in einer attraktiven Lage. Das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft hat begonnen, die Potenziale und erste Ideen zur künftigen Entwicklung dieses Standortes im Spannungsfeld zwischen Südstadt, Hauptbahnhof und

ehemaligem Dieselmotorenwerk herauszuarbeiten. Parallel zu dieser Studie ist Rostock gleichzeitig Partner im URBACT-EU-Projekt „Enter.Hub“, in dem mehrere mittelgroße Städte die Rolle von Verkehrsknoten bei der Entwicklung umliegender Stadtteile untersuchen werden. Oliver Köppen und Peter Stein vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft werden den aktuellen Stand der Projektarbeit vorstellen und für die Diskussion zur Verfügung stehen. Anschließend wird sich der Rat zum Thema „Nachhaltige Wasserversorgung“ verständigen und die Agenda 21-Arbeitskreise über aktuelle Projekte berichten. Gäste sind zur Sitzung herzlich willkommen und werden gebeten sich rechtzeitig anzumelden. **Kontakt:** Dr. Hinrich Lembecke, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, Tel. 381-6136, E-Mail: hinrich.lembecke@rostock.de

Arvid Schnauer
Sprecher des Agenda 21-Rates

Spendenaktion Kommunikationshilfe für Kinder

Als Höhepunkt der Spendenaktion „Kofferpacken für die St. Michael-Schule“ findet am 7. Dezember um 19 Uhr im Cafe Liebreiz in der Doberaner Straße 159 ein Basar mit weihnachtlichen Accessoires und Gebäck statt. Der Street-Art-Künstler Stefan Neumann aus Teterow wird Werke ausstellen und ein

Bild zu Gunsten der Aktion versteigern. „Mit der Aktion soll den Schülern der St. Michael-Schule geholfen werden, die nicht oder kaum über Lautsprache verfügen“, erläuterte Behindertenbeauftragte Petra Kröger. Ein Koffer mit elektronischen Hilfsmitteln für erste sprachliche Erfahrungen soll den Kindern

überreicht werden. Initiator ist das Netzwerk Unterstützte Kommunikation Nord, dem unter anderem Betroffene, Angehörige, Therapeuten und Pädagogen angehören.

Weitere Informationen im Internet unter www.kommunikation-mv.de.

Konservatoriumskonzert im Großen Haus des Volkstheaters am 4. Dezember

Zu einem vorweihnachtlichen Konzert lädt das Konservatorium am 4. Dezember um 19 Uhr in das Große Haus des Volkstheaters ein. Im Programm erklingen Auszüge aus der „Schwanensee-Suite“ von Peter I. Tschairowsky und die romantische Filmmusik von „Out of Africa“. Rebecca Krause, Konservatoriumsschülerin und Mitglied der

young academy rostock der Hochschule für Musik und Theater Rostock spielt zusammen mit dem Jugendsinfonieorchester unter der musikalischen Leitung von Edgar Sheridan-Braun den 1. Satz aus dem Klavierkonzert in C-Dur von Ludwig van Beethoven. Hendryk Czech wird den ersten Satz aus dem selten zu hörenden Konzert für Kontrabass

und Orchester von G. B. Cimarosa aufführen. Das Junior-Streichorchester unter der musikalischen Leitung von Nicolas Schwab eröffnet das Konzert festlich mit einer Weihnachtssinfonie von G. A. Paganelli. Die Rostocker Konservatoriumskonzerte im Schuljahr 2012/2013 werden von der INROS Lackner AG unterstützt.

Sitzungen der Ortsbeiräte auf einen Blick

Die aktuellen Tagesordnungen bzw. Nachtragstagesordnungen finden Sie etwa fünf Tage vor der Sitzung im Internet unter www.rostock.de/ksd und auch als Aushang im jeweiligen Ortsamt.

Hansaviertel

4. Dezember 2012, 18.00 Uhr
Club der Volkssolidarität, Bremer Straße 24

Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2013 mit Haushaltsplan und Anlagen

Brinckmansdorf

4. Dezember 2012, 18.30 Uhr
Grundschule „John Brinckman“, Vagel-Grip-Weg 10a

Tagesordnung:

- Information zum Stand der Breitbandversorgung in Brinckmansdorf
- Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) „Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 11 Wohnungen“, Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 13.W.30 „Hang Alt Bartelsdorf“, Baufeld 4, Am Stadtblick 30
- Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2013 mit Haushaltsplan und Anlagen
- Baubericht 2012/2013

Dierkow Ost/West

4. Dezember 2012, 18.30 Uhr
Galerie des Musikgymnasiums Käthe-Kollwitz, Heinrich-Tessenow-Str. 47

Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen

Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2013 mit Haushaltsplan und Anlagen

- Berichte des Verkehrsausschusses, des Kulturausschusses, des Quartiermanagers und der Vereine

Schmarl

4. Dezember 2012, 18.30 Uhr
Haus 12, Am Schmarler Bach 1

Tagesordnung:

- Auswertung der Stadtteilkonferenz
- Sicherheitslage in Schmarl
- Berichte der Ausschüsse
- Beschlussvorlagen Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2013 mit Haushaltsplan und Anlagen

Biestow

5. Dezember 2012, 19.00 Uhr
Beratungsraum Stadtamt, Charles-Darwin-Ring 6

Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2013 mit Haushaltsplan und Anlagen

Gartenstadt-Stadtweide

6. Dezember 2012, 18.00 Uhr
großer Konferenzraum Christophorusgymnasium, Groß-Schwaßer Weg 11

Tagesordnung:

- Vorstellung der Arbeit des Pflegestützpunktes Rostock
- Beschlussvorlagen Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2013 mit Haushaltsplan und Anlagen

Lütten Klein

6. Dezember 2012, 18.00 Uhr
Mehrgenerationenhaus Stadtteil- und Begegnungszentrum, Danziger Str. 45d

Tagesordnung:

- Wahl der/des 1. Stellvertreterin/Stellvertreters der Ortsbeiratsvorsitzenden
- Bericht des Mehrgenerationenhauses
- Bericht des Kinderortsbeirates

Reutershagen

11. Dezember 2012, 18.00
Beratungsraum des Ortsamtes, Goerdelerstr. 53

Tagesordnung:

wird noch bekanntgegeben

Evershagen

11. Dezember 2012, 18.30 Uhr
Mehrgenerationenhaus, Maxim-Gorki-Str. 52

Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2013 mit Haushaltsplan und Anlagen
- Berichte der Ausschüsse

Dierkow Neu

11. Dezember 2012, 18.30 Uhr
Beratungsraum Stadtteil- und Begegnungszentrum, Lorenzstraße 66

Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2013 mit Haushaltsplan und Anlagen
- Berichte des Bauausschusses, des Kultusausschusses, der Vereine und des Quartiermanagers

Groß Klein

11. Dezember 2012, 18.30 Uhr
Beratungsraum im Stadtteil- und Begegnungszentrum Bürgerhaus, Gerüstbauerring 28

Tagesordnung:

- Anträge
- Beschlussvorlagen Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2013 mit Haushaltsplan und Anlagen
- Informationsvorlagen
- Informationen der Quartiermanagerin

Warnemünde, Diedrichshagen

11. Dezember 2012, 19.00 Uhr
Cafeteria, Bildungs- und Konferenzzentrum, Fr.-Barnewitz-Str. 5

Tagesordnung:

- Berichte des Ortsamtes, des Ortsbeirates, der Ausschüsse und aus der Bürgerschaft
- Beschlussvorlagen Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2013 mit Haushaltsplan und Anlagen
- Gestaltungsplanung Kirchen-

platz-Vorstellung der möglichen Varianten

- Fernwärmeconcept Warnemünde der Stadtwerke Rostock
- Sturmflutschutz am Alten Strom
- Erarbeitung von Regularien für Ferienwohnungen

Kröpeliner-Tor-Vorstadt

12. Dezember 2012, 19.00 Uhr
Waldemarhof, Waldemarstr. 33

Tagesordnung:

- Vorstellung der Projekte im Waldemarhof (Krippe, Kunst/Kreativtagesstätte, therapeutische Jugend-WG/Esstörungen)
- Beschlussvorlagen Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2013 mit Haushaltsplan und Anlagen
- Baubericht 2012/2013
- Informationen zur Errichtung einer Parkfläche, Werftstraße
- Sondernutzungen, Bauanträge

Südstadt

13. Dezember 2012, 18.30 Uhr
Stadtteil- und Begegnungszentrum „Heizhaus“, Tychsenstr. 9b

Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2013 mit Haushaltsplan und Anlagen
- Stellungnahme für die Aufgabenstellung zur Erneuerung und Umgestaltung der verkehrlichen Erschließung des Campus-Geländes Albert-Einstein-Straße

Öffentliche Bekanntmachung Sitzung der Bürgerschaft am 5. Dezember

Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, 5. Dezember 2012 um 16.00 Uhr im Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, statt.

Die Tagesordnung zur Sitzung wird spätestens am 29. November als Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie im Internet unter der Adresse www.rostock.de/ksd veröffentlicht.

Die Unterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung können ab 29. November beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft, Neuer

Markt 1, Zimmer 39, und ebenfalls im Internet eingesehen werden.

Sollte die Tagesordnung nicht erledigt werden, wird die Sitzung am Donnerstag, 6. Dezember um 16.00 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal der Bürgerschaft, fortgesetzt.

Plätze für Gäste sind beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft (Telefon 381-1308) bis zum 4. Dezember, 15.00 Uhr, zu reservieren. Die Karten für die reservierten Plätze werden am 5. Dezember bis 16.00 Uhr von der Infothek des Rathauses ausge-

geben und gelten auch für eine eventuelle Fortsetzung der Sitzung am 6. Dezember.

Aus bauordnungsrechtlichen Gründen können nur 41 Gästeplätze vergeben werden.

Hinweis:

Für die Benutzung der Führungs- und Dolmetscheranlage für Hörbehinderte wird gebeten, sich kurz vor Beginn der Sitzung beim Tontechniker im Sitzungssaal der Bürgerschaft zu melden.

Karina Jens
Präsidentin der Bürgerschaft

Buchempfehlungen als Geschenk zum Weihnachtsfest

Am 5. Dezember um 19 Uhr lädt die Stadtbibliothek in der Kröpeliner Straße 82 Interessierte zu einer Veranstaltung ein, auf der Neuerscheinungen der Kinder-

und Jugendliteratur (bis ca. 16 Jahre) vorgestellt werden. Zu Gast ist Buchhändlerin Daniela Pieper aus der Universitätsbuchhandlung Hugendubel (ehemals

Weiland). Eintritt ist kostenlos. Die Bücher können solange der Vorrat reicht dort auch käuflich erworben werden. **Anmeldungen unter Tel. 381-2840, -2824.**

Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebes

„Klinikum Südstadt Rostock“ der Hansestadt Rostock

Auf der Grundlage des § 14 Abs. 5 des Kommunalprüfungsgesetzes erfolgt nachstehende Bekanntmachung:

Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WRG Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde der Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebes „Klinikum Südstadt Rostock“ am 24. Februar 2012 mit folgendem Bestätigungsvermerk versehen:

Bestätigungsvermerk:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang und der Finanzrechnung - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Klinikum Südstadt Rostock, Rostock, für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2011 geprüft.

Durch §§ 11 ff. des Kommunalprüfungsgesetzes (KPG M-V) wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den Vorschriften der Krankenhaus-Buchführungsverordnung, den landesrechtlichen Vorschrif-

ten sowie den ergänzenden Regelungen der Satzung liegen in der Verantwortung der Krankenhausleitung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und §§ 11 ff. KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die

Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Krankenhauses sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger

Öffentliche Bekanntmachung über das Nachrücken einer Ersatzperson in die 5. Bürgerschaft der Hansestadt Rostock

Das durch den Gemeindevwahlausschuss am 11. Juni 2009 festgestellte Mitglied der 5. Bürgerschaft der Hansestadt Rostock

Frau Claudia Barlen
(früher Naujoks)

legt das Mandat in der Bürgerschaft zum 1. November 2012 nieder.

Gemäß § 46 Abs. 2 des Gesetzes über die Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlgesetz - LKWG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 690) geht der Sitzung auf die nächste Ersatzperson des Wahlvorschlages der SPD - Sozialdemokratische Partei Deutschlands - für den Wahlbereich 1 über.

Die nächste Ersatzperson ist

Herr Dr. Joachim Harms
wohnhaft in Rostock.

Gegen diese Feststellung kann jede wahlberechtigte Person und die Rechtsaufsichtsbehörde binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe der Gründe Einspruch beim Gemeindevwahlleiter einlegen.

Rostock, 28. November 2012

Hans-Joachim Engster
Gemeindevwahlleiter der
Hansestadt Rostock

Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.

Der Landesrechnungshof hat den Prüfungsbericht nach eingeschränkter Prüfung freigegeben (§ 14 Abs. 4 KPG).

Mit Beschluss Nr. 2012/BV/3665 wurde am 10.10.2012 der Jahresabschluss 2011 durch die Bürgerschaft in der geprüften Fassung festgestellt:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2011 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011 des Eigenbetriebes „Klinikum Südstadt Rostock“ mit der in der Bilanz ausgewiesenen Bilanzsumme von 130.403.590,96 EUR und einem Jahresüberschuss in

Höhe von 6.651.249,58 EUR werden festgestellt.

2. Der Lagebericht wird genehmigt.

3. Der Jahresüberschuss des Jahres 2011 in Höhe von 6.651.249,58 EUR wird wie folgt verwendet:

- 3.500.000,00 EUR

werden an die Hansestadt Rostock zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke weitergegeben. Die Hansestadt verpflichtet sich, die Verwendung der Zuwendung des Klinikums Südstadt für gemeinnützige Zwecke nachzuweisen.

- 3.151.249,58 EUR

werden der Gewinnrücklage zugeführt.

4. Dem Direktorium wird Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden

vom 10. bis 18. Dezember 2012

in den Geschäftsräumen des Eigenbetriebes Klinikum Südstadt Rostock, Südring 81, 18059 Rostock, Zimmer A 060 innerhalb der Geschäftszeiten ausgelegt.

Dipl. oec. R. Fieber
Verwaltungsdirektorin

Immobilienausschreibung

„Doctorhus“ in der Kurhausstraße



Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ beabsichtigt das Objekt Kurhausstraße 1 in 18119 Rostock gegen Höchstgebot zu veräußern.

Das Mindestgebot wird auf 1.500.000,00 Euro festgesetzt.

Gebäude

Das „Doctorhus“ wurde ca. 1921 erbaut. Die Villa der Gründerzeit ist unterkellert und mit einem voll ausgebauten Dachgeschoss versehen. Bereits 1992 wurde das Objekt durch die Hansestadt Rostock teilsaniert. Nach einer umfassenden Außensanierung (1998) sind heute Ärzte verschiedenen Fachrichtungen in dem Objekt ansässig.

Das Eckgrundstück hat eine Breite von ca. 36 Metern und eine Tiefe von 18 Metern. Die bebaute Fläche aus Hauptgebäude und Nebenanlagen beträgt ca. 600 m².

Das Objekt bietet eine Nutzfläche von ca. 920 m².

Grundstück

Gemarkung Warnemünde, Flur 1, Flurstück 187
Größe: 650 m², vermessen

Das Grundstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich nach § 34 BauGB i.V.m. § 4 BauNVO (allgemeines Wohngebiet) und liegt im Geltungsbereich der Erhaltungssatzung gemäß § 172 BauGB sowie im Geltungsbereich der einer Gestaltungssatzung gemäß § 86 LBauO M-V.

Die Liegenschaft ist voll erschlossen, alle stadttechnischen Versorgungsmedien - öffentliches Ver- und Entsorgungsnetz für Trinkwasser, Elektrizität, Erdgas, Telefon und Abwasser - liegen an.

Lage

Gelegen ist das Objekt im Warnemünder Zentrum, am nördlichen Ende der Kurhausstraße. In

unmittelbarer Nähe befindet sich nicht nur der Stephan-Jantzen-Park, sondern genauso die Promenade mit angrenzendem Ostseestrand.

Gebotsbedingungen

Mit dem Gebot ist von der finanzierenden Bank eine Bonitätsbescheinigung mit folgenden Aussagen zur

- Dauer der Geschäftsverbindung
- allgemeinen Beurteilung
- Kreditbeurteilung

einzureichen.

Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten trägt der Käufer.

Interessenten werden gebeten, schriftliche Angebote **bis spätestens zum 31. Januar 2013** bei der

Hansestadt Rostock
Der Oberbürgermeister
Eigenbetrieb „Kommunale
Objektbewirtschaftung
und -entwicklung der
Hansestadt Rostock“
Ulmenstraße 44
18057 Rostock

abzugeben. Darüber hinaus werden die Kaufinteressenten darum gebeten, ihre Nutzungsabsichten für die Liegenschaft kurz darzustellen.

Die Hansestadt Rostock kann innerhalb von fünf Tagen vor Abschluss des Kaufvertrages die Vorlage einer selbstschuldnerischen, unwiderruflichen, unbedingten und unbefristeten Kaufpreiszahlungsbürgschaft eines deutschen Kreditinstitutes verlangen.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Die Hansestadt Rostock ist nicht verpflichtet, einem Gebot den Zuschlag zu erteilen.



Gebäude Kurhausstraße 1 - Vorderansicht

Fotos (2): KOE



Gebäude Kurhausstraße 1 - Rückansicht

Für die Richtigkeit aller Angaben wird keine Gewähr im rechtlichen Sinne übernommen. Bei der Immobilienausschreibung handelt es sich um kein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOB und VOL. Es handelt sich hier um eine unverbindliche Objektinformation. Diese ist nur für den Empfänger bestimmt. Eine Weitergabe dieses Exposés darf nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Eigenbetriebes KOE Rostock erfolgen. Eine kommerzielle Weitergabe an Dritte ist

nicht gestattet.

Ansprechpartner

Besichtigungen & Fragen zur Ausschreibung:
Andy Thom, Telefon: 4611673,
Fax: 4611 649, E-Mail: andy.thom@koe-rostock.de

Nähere Informationen zur Liegenschaft sowie ein vollständiges Exposé finden Sie im Internet unter www.koe-rostock.de

Öffentliche Bekanntmachung der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 10.GE.139 Gewerbegebiet „Ehemaliger Schlachthof“

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock hat am 7. November 2012 beschlossen, für das Gebiet am südlichen Ende des Fischereihafens bis zum Klärwerk Bramow, zwischen Warnow und Carl-Hopp-Straße, den Bebauungsplan Nr. 10.GE.139 Gewerbegebiet „Ehemaliger Schlachthof“ aufzustellen. Das Plangebiet wird begrenzt

im Norden:
Fischereihafen, Straße „Alter Hafen Süd“

im Süden:
Carl-Hopp-Straße, Klärwerk Bramow

im Osten:
Uferbereich der Warnow

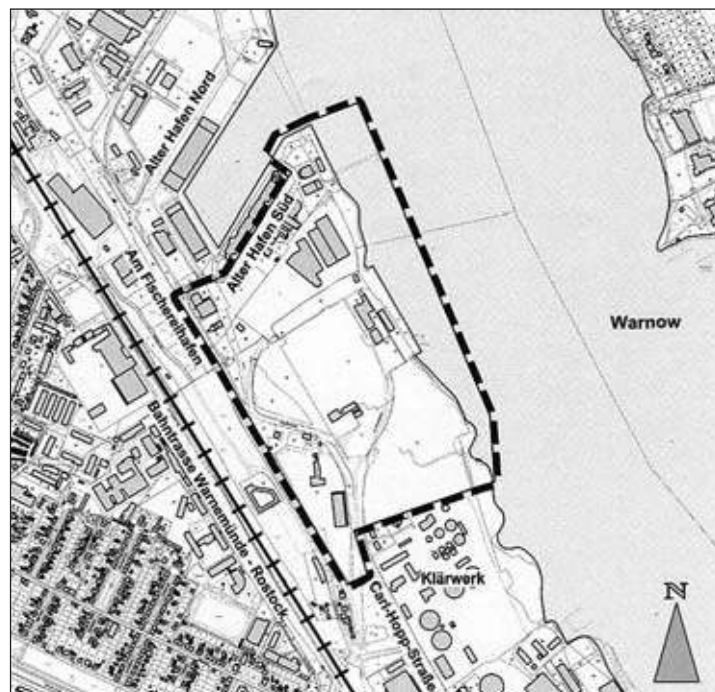
im Westen:
Am Fischereihafen, Schlachthofstraße

(siehe Übersichtsplan)

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs.1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

Ralph Müller
Leiter des Amtes für Stadtentwicklung,
Stadtplanung und Wirtschaft

Übersichtsplan zur öffentlichen Bekanntmachung der Aufstellung des Bebauungsplanes 10.GE.139 Gewerbegebiet „Ehemaliger Schlachthof“ (siehe rechts)



Verbesserung der Breitbandversorgung im Bereich Brinckmansdorf und Nordost - 2. Umfrage

Durch den Bund und das Land werden Fördermittel im Zeitraum von 2008 bis 2013 für die Gemeinden bereitgestellt, um allen Bürgern und Unternehmen den Zugang (Anschluss) an die Breitbandversorgung (z. B. DSL-Anschluss) zu ermöglichen.

Nach der 1. Anfrage im Februar/März 2012 wurden bereits Anträge eingereicht. Im Ergebnis der Prüfung wurde sowohl der Bereich Brinckmansdorf als auch Nordost als ausschreibungswürdig eingeschätzt, jedoch ist eine ausreichende Anzahl von Anträgen Voraussetzung, um einen geeigneten Anbieter zu finden.

Daher ist eine erneute Bedarfsabfrage bei den privaten Haushalten sowie Unternehmen in

diesen Bereichen notwendig. Aus diesem Grunde bitten wir die Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsbeiratsbereiche Brinckmansdorf (Brinckmansdorf, Kassebohm, Riekdahl, Alt Bartelsdorf und Weißes Kreuz) sowie Nordost (Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof, Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen und Torfbrücke) bei Bedarf den unten stehenden Fragebogen **bis zum 7. Dezember 2012** an das zuständige Ortsamt oder das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, Abteilung Stadtentwicklung und Wirtschaft, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock zu senden bzw. abzugeben.

Der Umfragebogen steht auch im

Internet unter www.ego-mv.de als Word-Datei zur Verfügung. Die Stadtverwaltung bittet Sie, vorrangig - soweit möglich - das Ausfüllen des Fragebogens online zu erledigen. Bitte achten Sie dabei darauf, beim Ausfüllen des Fragebogens im Feld oben links Hansestadt Rostock und die jeweilige Ortslage (z.B. „Hansestadt Rostock/Brinckmansdorf“) einzutragen.

Der Umfragebogen des Zweckverbandes „Elektronische Verwaltung in M-V“ erhebt durch exakte Fragestellung die wenigen erforderlichen Basisdaten.

Die Umfrage wird anonym durchgeführt, gibt jedoch den Einwohnerinnen und Einwohnern, falls gewünscht, die Möglichkeit die Kontaktdaten frei-

willig einzutragen. Die Kontaktdaten stehen nur der Projektgruppe zur Verfügung und werden nicht an Dritte weiter gegeben.


Die Auswertung der Bögen erfolgt durch den Zweckverband „Elektronische Verwaltung in M-V“. Diese Bedarfsanalyse ist der 1. Schritt, um für den Ausbau der Breitbandversorgung ggf. Fördermittel zu bekommen. Für den ermittelten Bedarf erfolgt durch den Zweckverband eine Abfrage potenzieller Anbieter zu Ausbauabsichten.

Bekundet kein Anbieter Ausbauabsichten, da die Wirtschaftlichkeit nicht gegeben ist, wird über ein transparentes Auswahlverfahren ein geeigneter Anbieter ermittelt.


Nach Bewilligung eines entsprechenden Fördermittelantrages kann dann die Hansestadt Rostock einen Vertrag mit dem entsprechenden Anbieter zur Versorgung mit Breitband eingehen.

Für Rückfragen stehen Ihnen im Ortsamt Mitte Frau Hameister, Tel. 381-2230, im Ortsamt Ost Wolfgang Westphal, Tel. 381-5200 sowie im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft Anka Schröder, Tel. 381-6132 zur Verfügung.

Ralph Müller
Leiter des Amtes für
Stadtentwicklung,
Stadtplanung und Wirtschaft



Durch Verwaltung ausfüllen:
Rückgabedatum: _____



Umfrage zur Verbesserung der Breitbandversorgung im ländlichen Raum von Mecklenburg-Vorpommern

Mit der Beantwortung der nachfolgenden 6 Fragen können Sie Ihren Bedarf nach einer schnellen breitbandigen Internetanbindung äußern. Gleichzeitig unterstützen Sie uns bei der Bedarfsanalyse der Breitbandversorgung im ländlichen Raum von Mecklenburg-Vorpommern!

1. **Nutzen Sie bereits eine schnelle Internetverbindung von über 2 MBit/s Downloadgeschwindigkeit?**
 Nein! Ja, privat!
 Ja, geschäftlich!
2. **Sind Sie an der Schaffung einer Internetanbindung mit über 2 MBit/s Downloadgeschwindigkeit interessiert?**
 Nein! Ja, privat!
 Ja, geschäftlich!
3. **Sind Sie bereit für einen breitbandigen Internetanschluss monatlich einen festen Betrag zu zahlen?**

Private Nutzung: <input type="checkbox"/> Ja, bis zu 30,00 €/Monat <input type="checkbox"/> Ja, Betrag: _____ €/Monat	Geschäftliche Nutzung: <input type="checkbox"/> Ja, Betrag: _____ €/Monat
--	---
4. **Nutzen Sie bereits in Ihrem privaten bzw. geschäftlichen Bereich eine alternative Internetverbindung?**
 Nein! Ja, über (analogem) Modem / ISDN-Anschluss!
 Ja, über Satellit, UMTS-Card, Handy o. a.
5. **Ist für Sie eine einmalige finanzielle/materielle Beteiligung an einer Gemeinschaftsanlage vorstellbar?**
 Nein! Ja!
6. **Fühlen Sie sich ausreichend über alternative Internetanbindungen an ihrem Wohnort informiert?**
 Nein! Ja!

Angaben für die Registrierung:

Straße: _____
 PLZ / Ort: _____ / _____

Bei der Auswertung des Umfragebogens werden alle Angaben anonymisiert registriert. Um der Projektgruppe „Breitbandversorgung des ländlichen Raums“ die Möglichkeit der direkten Kontaktaufnahme zu geben, **können** Sie hier Ihre persönlichen Daten einfügen:

Vorname: _____ Nachname: _____
 E-Mail: _____ Telefonnummer: _____

Diese Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und sind nur den Mitarbeitern der Arbeitsgruppe zugänglich. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Umfragebogen in Ihrer Gemeindeverwaltung ab oder senden Sie diesen per Fax an den ZV eGo-MV, Fax-Nr.: 0385/7733 4728 oder an info@ego-mv.de. Die Umfrage steht auch im Internet unter www.ego-mv.de als Word-Datei zur Verfügung. Bitte achten Sie darauf, beim Ausfüllen des Fragebogens Ihre Gemeinde und die zuständige Amtsverwaltung einzutragen (s. o.).

Angebote der Volkshochschule

1. Semestervorkurs zum Erwerb der Berufsreife

Dauer: 18. Februar bis 13. Juni
 Zeit: montags, dienstags und donnerstags
 17.00 bis 21.20 Uhr

Ort: Kopenhagener Str. 5
 246 Kursstunden = 157,50 EUR

2. PC-Grundlagen für Senioren Windows 7

Dauer: 7. bis 28. Januar
 Zeit: montags
 13.00 bis 16.15 Uhr

Ort: Kopenhagener Str. 5
 28 Kursstunden = 112,00 EUR

3. Intensivkurs in Englisch - 4. Stufe Niveaustufe A2.2

(Vorkenntnisse Niveaustufe A2.1 erforderlich)

Dauer: 14. bis 19. Januar
 Zeit: 8.00 bis 13.00 Uhr
 Ort: Am Kabutzenhof 20a
 36 Kursstunden = 126,00 EUR

4. Pralinen aus Südamerika selbstgemacht

Termin: 15. Dezember,
 10.00 bis 12.15 Uhr

Ort: Küche, Waldemar Hof,
 Waldemarstr. 33
 3 Kursstunden = 18,00 EUR

5. Die Fünf Tibeter

Dauer: 7. Januar bis 4. Februar
 Zeit: montags,
 18.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Am Kabutzenhof 20a
 Entgelt: 20,00 EUR

6. Heimat un Welt - up de Mol vor Warn'münn

Fortsetzung der Lesereihe zu hoch- und plattdeutscher Literatur von Schreibern aus unserer Region

Termin: 13. Dezember,
 17.00 Uhr

Ort: Am Kabutzenhof 20a
 Entgelt: 5,00 EUR

Anmeldung und Infos:

Kurse 1 bis 2: Kopenhagener Straße 5, Telefon 778570
 Kurse 4 bis 6: Am Kabutzenhof 20 a, Telefon 497700 oder im Internet unter www.vhs-hro.de

Facebook - sich richtig präsentieren

Sie haben Erfahrungen in Netzwerken und wollen sich in Facebook präsentieren? Dazu bietet die Volkshochschule am 6. Dezember von 18 bis 20.30 Uhr, Am Kabutzenhof 20a, einen Kurs an. Interessenten lernen unter anderem eine Gruppe und eine Fansite für das eigene Hobby und das berufliche Umfeld zu gestalten und Kontakte zu anderen

Netzwerken zu halten. Darüber hinaus lernen sie, wirkungsvoll Veranstaltungen anzukündigen und dazu einzuladen.

Interessenten melden sich bitte unter Telefon 7785716, im Internet unter www.vhs-hro.de oder persönlich in der Volkshochschule, Am Kabutzenhof 20a bzw. Kopenhagener Str. 5.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 381-6010, -6011, Fax: 381-6900

2. Vergabe-Nr.:

350/88/12

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort:

Lindenstr. 3b, 18055 Rostock

5. Ausführungszeit:

Los 3: 4. März 2013 - 30. November 2013

Los 4: März 2013 - Juni 2013

Los 10: 28. Februar 2013 - 29. Mai 2013

Los 11: 28. Februar 2013 - 30. Oktober 2013

6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Erstzuebau Jugendalternativzentrum AZ e.V.

Wesentlicher Leistungsumfang:

Los 3: Gerüstbauarbeiten

- Fassadengerüst LK IV, 4 Wochen Grundstandzeit ca. 982 m²
- Vorhaltung Fassadengerüst über Grundstandzeit ca. 16 Wochen

- 2 Stk. Rollgerüst Belaghöhe 2,60 m
- 1 Stk. Rollgerüst Belaghöhe 4,10 m

Los 4: Zimmerer

- BSH Stützen ca. 50 m
- BSH Binder 60-90 cm hoch ca. 90 m Gesamtlänge
- Holzrahmenelement Dach ca. 280 m²
- Faserzementfassade ca. 12 m²
- BSH Pfosten/Riegelfassade ca. 120 m Gesamtlänge
- Holzbalkendecke KVH 10/20 ca. 450 m²
- Holzlattenfassade ca. 410 m²
- Holzrahmenelement Wand ca. 50 m²

Los 10: Glasfassade + Fenster

- Aluminium-Pfosten-Riegel-Aufsatzfassade für Holz-UK ca. 85 m²
- Profilglasfassade ca. 49 m²
- Kunststofffenster ca. 35 m²

Los 11: Stahltüren + Tischler

- 1 Stk. Stahltürelement 2-flg. Rw,p 54 db
- 4 Stk. Stahltürelement 2-flg. div. Schallanforderungen
- 25 Stk. Stahltürelement 1-flg. div. Schallanforderungen
- 1 Stk. Innenfenster mit Schallschutz G30 2000x700 mm
- Innenfensterbank Multiplex ca. 50 m
- Innenfensterbank Gitterrost ca. 30 m

7. Die **Verdingungsunterlagen** sind am 30. November 2012, 10.00 bis 12.00 Uhr und vom 3. bis 5. Dezember 2012 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 762/764, in Empfang zu nehmen. Unkosten:

Los 3: 7,00 EUR + 1,45 EUR bei Versand

Los 4: 11,00 EUR + 1,45 EUR bei Versand

Los 10: 13,00 EUR + 2,20 EUR bei Versand

Los 11: 10,00 EUR + 1,45 EUR bei Versand

(Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63.

(bei schriftlicher Anforderung zuzügl. Versandkosten)

Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 1203 0000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 60103508812A

8. Eröffnungstermin:

18. Dezember 2012

Los 3: 9.00 Uhr,

Los 4: 9.30 Uhr

Los 10: 10.00 Uhr

Los 11: 10.30 Uhr

Im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende:

17. Februar 2013 für die Lose 3 und 11

16. März 2013 für die Lose 4 und 10

10. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 6 Nr. 3 Abs. 2 entsprechend den Verdingungsunterlagen. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 21 ist das Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern, Alexandrinenstr. 1, 19055 Schwerin

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Genehmigung der 10. Änderung des Flächennutzungsplans der Hansestadt Rostock

1. Die von der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock in der Sitzung am 20.06.2012 beschlossene 10. Änderung des Flächennutzungsplans der Hansestadt Rostock

- Bereich Diedrichshagen, westlich der Doberaner Landstraße - (siehe Übersichtspläne) wurde mit Erlass der höheren Verwaltungsbehörde vom 11.10.2012, AZ: V 550 genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.

Die 10. Änderung wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

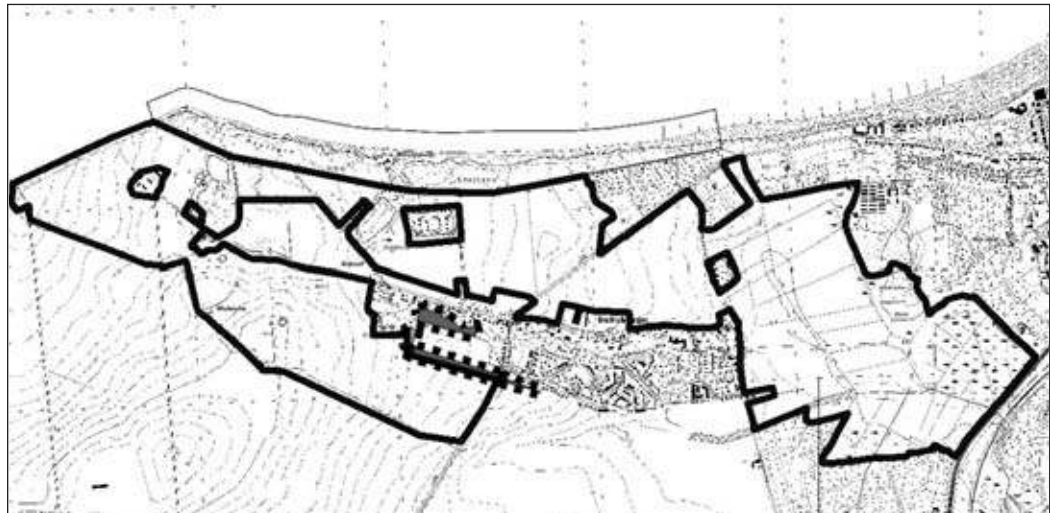
2. Die 10. Änderung des Flächennutzungsplans einschließlich der Begründung werden ab sofort im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, Abteilung Stadtentwicklung und Wirtschaft, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Eine Einsichtnahme zu anderen Zeiten ist nach vorheriger Absprache möglich.

3. Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Baugesetzbuch (BauGB) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes schriftlich gegenüber der Hansestadt Rostock unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

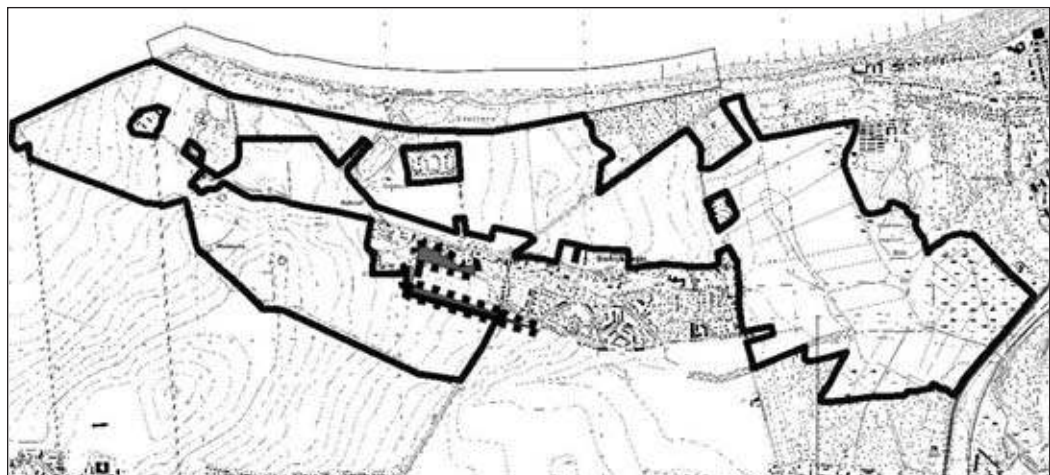
Gemäß § 5 Abs. 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) sind Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Hansestadt Rostock geltend gemacht worden sind. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend davon stets geltend gemacht werden.

Roland Methling
Oberbürgermeister

Übersichtspläne zur Bekanntmachung der Genehmigung der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes



Informelle Darstellung des Geltungsbereiches im rechtswirksamen Flächennutzungsplan



10. Änderung des Flächennutzungsplanes mit nachrichtlicher Übernahme der Grenze des Landschaftsschutzgebietes „Diedrichshäger Land“

Öffentliche Bekanntmachung Stadtverordnung der Hansestadt Rostock über das Halten und Führen von Hunden (Rostocker Hundeverordnung)

vom 6. November 2012

Auf der Grundlage des § 17 Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 20 Abs. 2 des Sicherheits- und Ordnungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2011 (GVOBl. M-V S. 246) sowie in Verbindung mit § 7 Abs. 6 der Hundehalterverordnung vom 4. Juli 2000 (GVOBl. M-V S. 295), zuletzt geändert durch Verordnung vom 8. Juni 2010 (GVOBl. M-V S. 313), verordnet der Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock mit Genehmigung des Ministeriums für Inneres und Sport vom 22. Oktober 2012, Aktenzeichen: II 230a-210-54213-2012/004-002:

§ 1 Leinenzwang

(1) Im Gebiet der Hansestadt Rostock sind in den nachfolgend ausgewiesenen öffentlichen Straßen und Bereichen alle Hunde an einer maximal 2 Meter langen Leine zu führen:

- Warnemünde
 - Seestraße,
 - Am Strom/südliches Ende beginnend Höhe Vogtei bis Einmündung Straße Am Bahnhof,
 - Seepromenade,
 - Bahnhofsvorplatz einschließlich Bahnhofsbrücke und des Tunnels in Richtung Passagierkai,
 - Passagierkai,
 - Hauptbadestrand (Warnemünde von der Westmole bis zum Strandaufgang Nr. 21);
- Innenstadtkern in den Grenzen Lange Straße - Steinstraße - August-Bebel-Straße - Schröderstraße - Schröderplatz - Beim Grünen Tor - Lange Straße;
- Areal Schwanenteichpark in den Grenzen Kuphalstraße - Ulrich-von-Hutten-Straße - Linzer Straße - Grazer Straße - Hamburger Straße - Kuphalstraße;
- In allen straßenverkehrsrechtlich ausgewiesenen Fußgängerbereichen (Verkehrszeichen Nr. 242 § 41 Abs. 2 Nr. 5 Straßenverkehrsordnung).

(2) In den dieser Verordnung beigelegten nichtmaßstäblichen Übersichtskarten (Anlagen 1 - 3) sind die namentlich aufgeführten Straßen dargestellt. Die Übersichtskarten sind Bestandteil dieser Verordnung.

(3) Bestehende Anordnungen des Leinenzwangs nach anderen Vorschriften in der Hansestadt Rostock werden durch diese Verordnung nicht berührt.

§ 2 Beseitigung von Hundekot

- Außerhalb des eigenen befriedeten Besitztums ist der Hundekot von der Aufsichtsperson unverzüglich zu beseitigen.
- Die Aufsichtsperson hat außerhalb des eigenen befriedeten Besitztums ein geeignetes Behältnis zur Beseitigung des Hundekots mitzuführen. Dieses Behältnis ist den zur Kontrolle Befugten auf Verlangen vorzuzeigen.
- Bestehende Reinigungspflichten nach anderen

Vorschriften in der Hansestadt Rostock werden durch diese Verordnung nicht berührt.

§ 3 Ausnahmen

Diese Verordnung gilt nicht für Diensthunde von Behörden und Such- und Rettungshunde, soweit der bestimmungsgemäße Einsatz dies erfordert, sowie Blinden- und Behindertenbegleithunde.

§ 4 Ordnungswidrigkeiten

- Ordnungswidrig im Sinne des § 19 Abs. 1 des Sicherheits- und Ordnungsgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 - entgegen § 1 Abs. 1 einen Hund in den ausgewiesenen öffentlichen Straßen, im Innenstadtkern in den genannten Grenzen, im Areal des Schwanenteichparkes in den genannten Grenzen sowie in den mit Verkehrszeichen Nr. 242 ausgewiesenen Fußgängerbereichen nicht an der Leine oder einer mehr als 2 Meter langen Leine führt;
 - entgegen § 2 Abs. 1 außerhalb des befriedeten Besitztums den Hundekot des beaufsichtigten Tieres nicht unverzüglich beseitigt;
 - entgegen § 2 Abs. 2 Satz 1 außerhalb des befriedeten Besitztums kein geeignetes Behältnis zur Beseitigung des Hundekots mitführt;
 - entgegen § 2 Abs. 2 Satz 2 das Behältnis nicht den zur Kontrolle Befugten auf Verlangen vorzeigt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5 000 Euro geahndet werden.

(3) Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung ist der Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock.

§ 5 Schlussbestimmungen

- Diese Stadtverordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.
- Gleichzeitig tritt die Rostocker Hundeverordnung vom 5. August 2002 (veröffentlicht im Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 16 vom 21. August 2002), geändert durch die Erste Stadtverordnung zur Änderung der Rostocker Hundeverordnung vom 10. Januar 2005 (veröffentlicht im Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 2 vom 26. Januar 2005), außer Kraft.

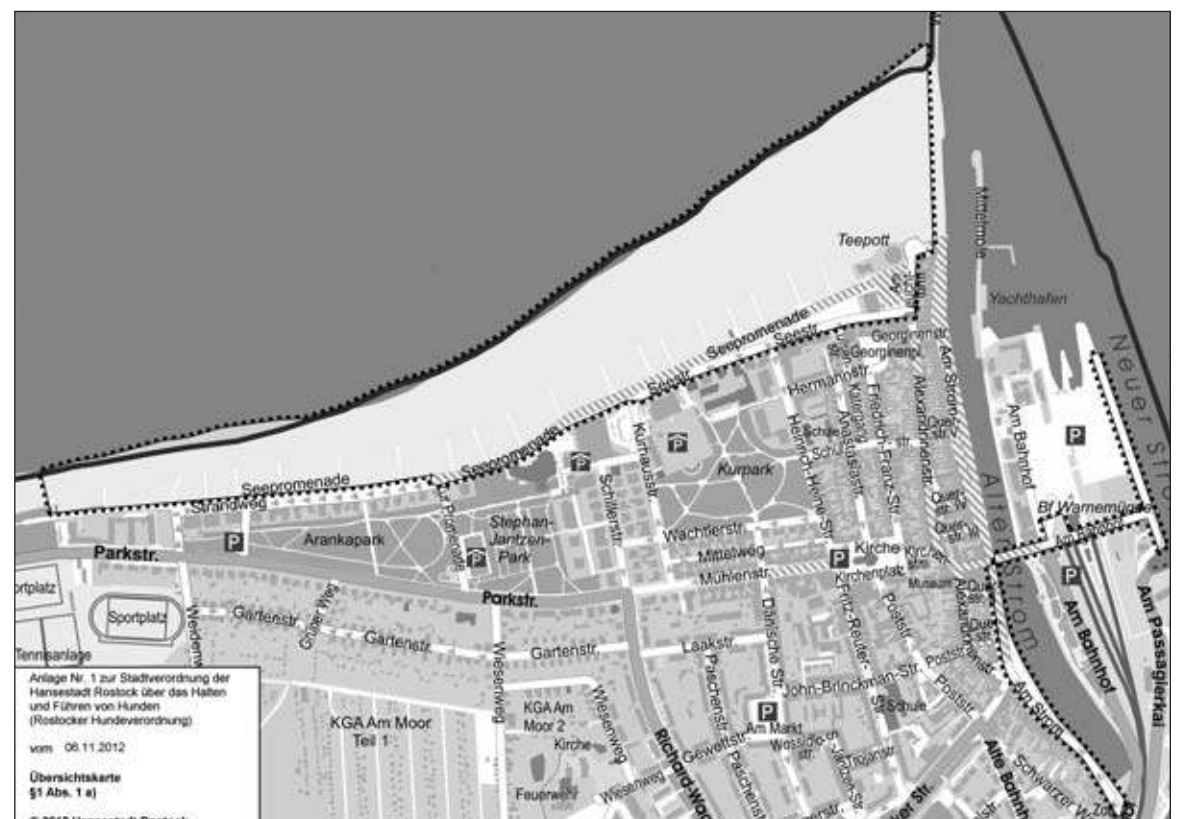
Rostock, 6. November 2012

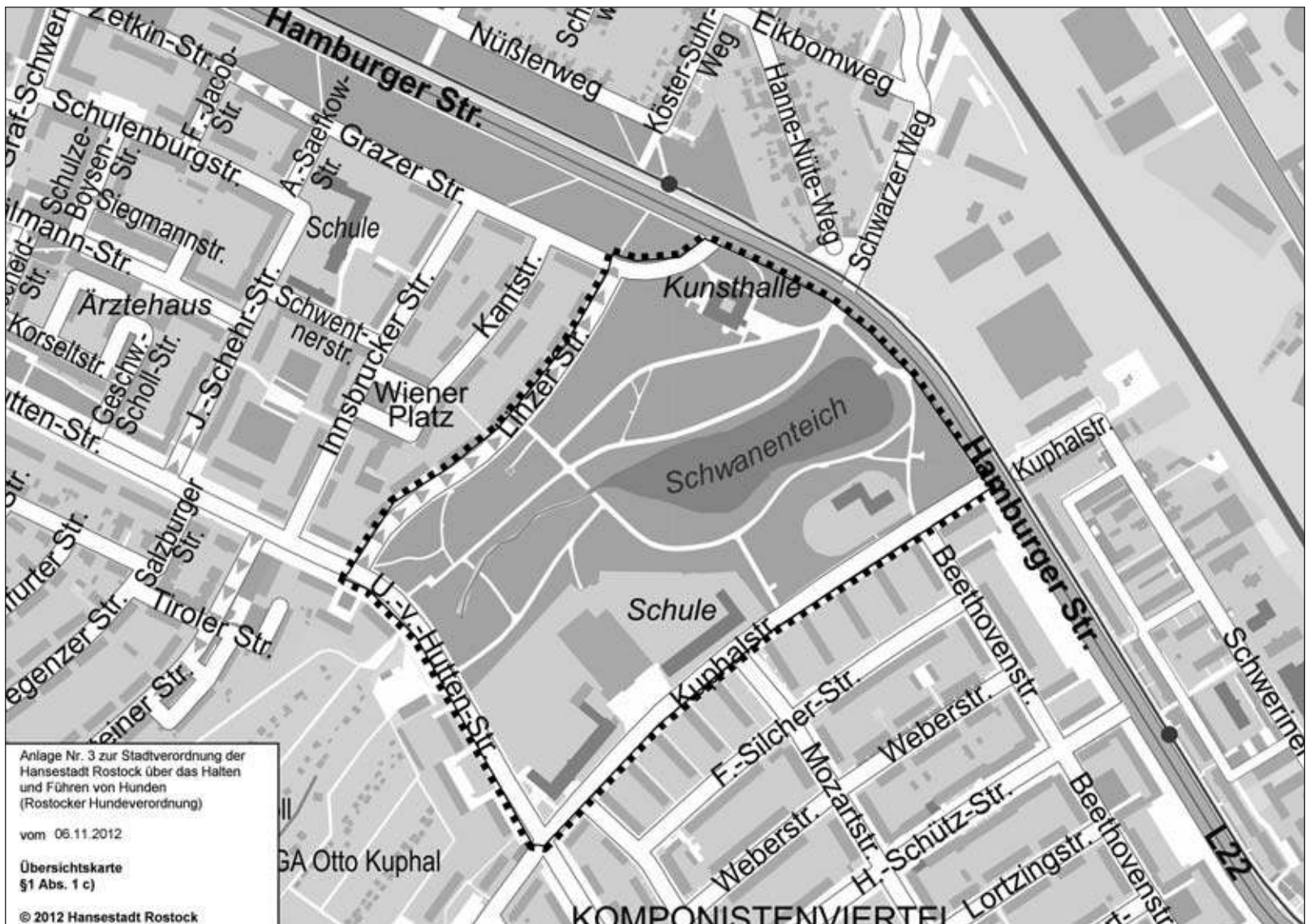
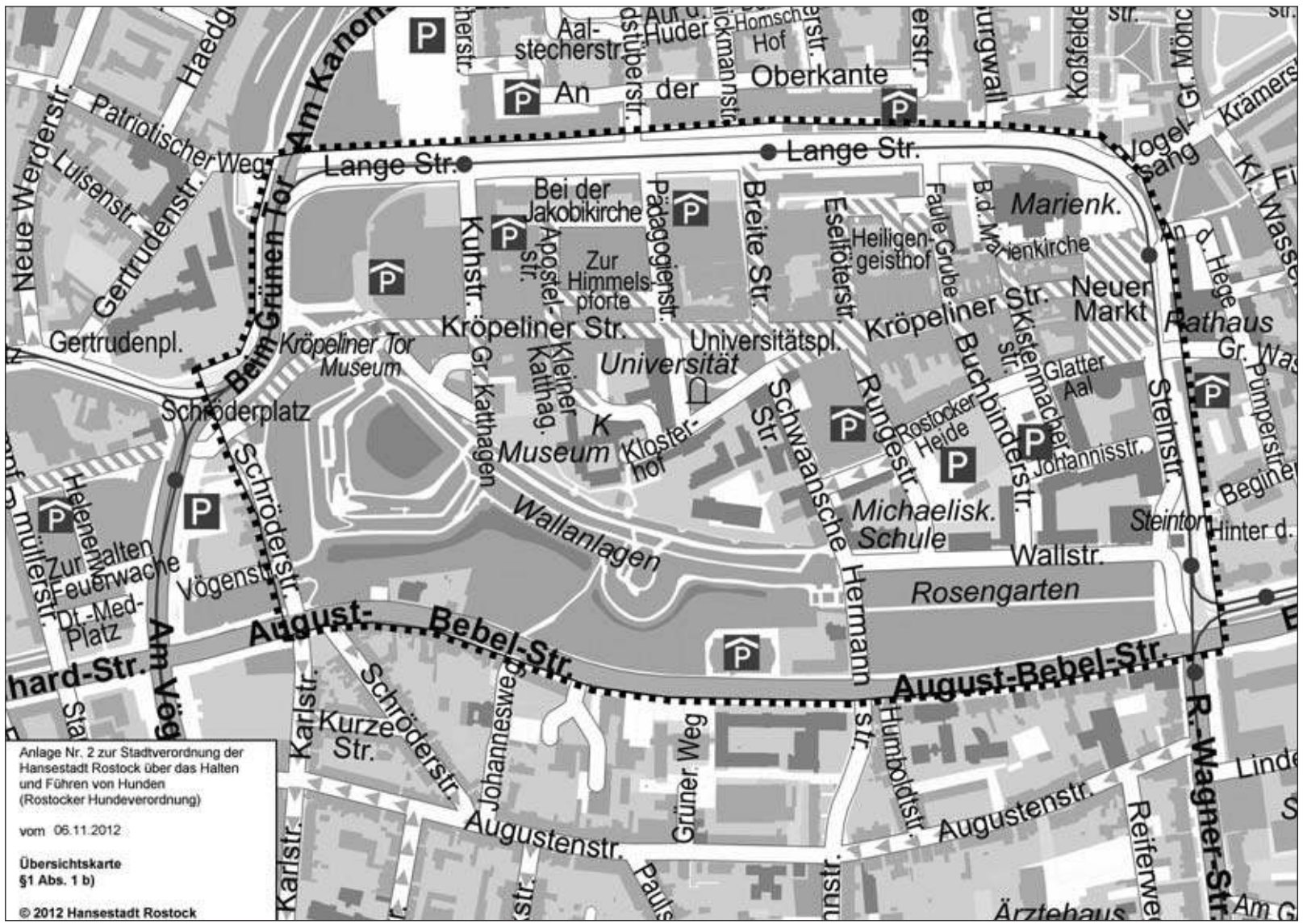
Roland Methling

Oberbürgermeister

Anlagen

- Übersichtskarte § 1 Abs. 1 Buchstabe a)
- Übersichtskarte § 1 Abs. 1 Buchstabe b)
- Übersichtskarte § 1 Abs. 1 Buchstabe c)





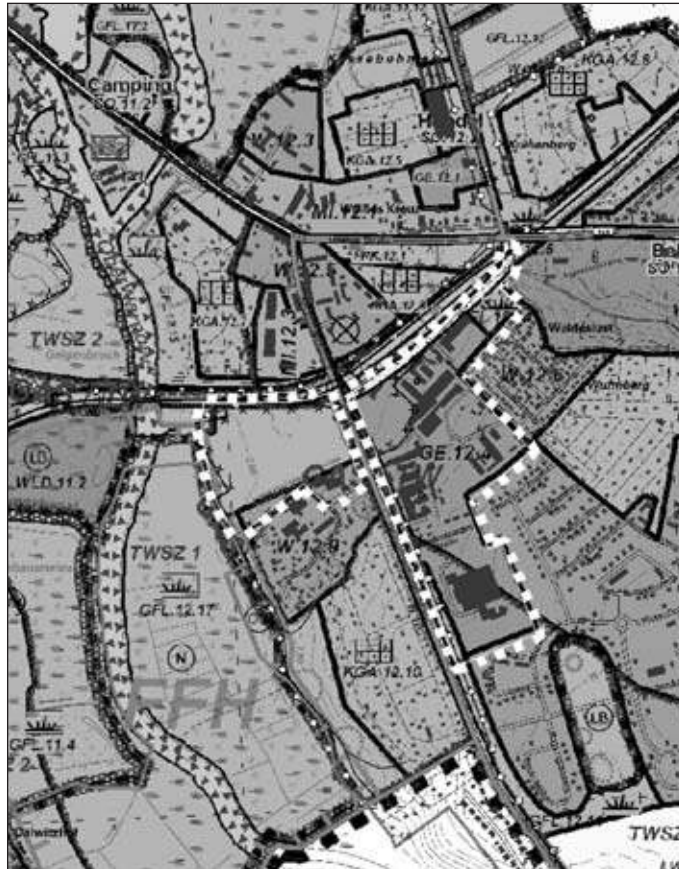
Öffentliche Bekanntmachung der Aufstellung der 8. Änderung des Flächennutzungsplans Änderungen im Bereich der Neubrandenburger Straße, südlich der Eisenbahntrasse

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock hat auf ihrer Sitzung am 7. November 2012 die 8. Änderung des Flächennutzungsplans der Hansestadt Rostock - Änderungen im Bereich der Neubrandenburger Straße, südlich der Eisenbahntrasse - beschlossen.

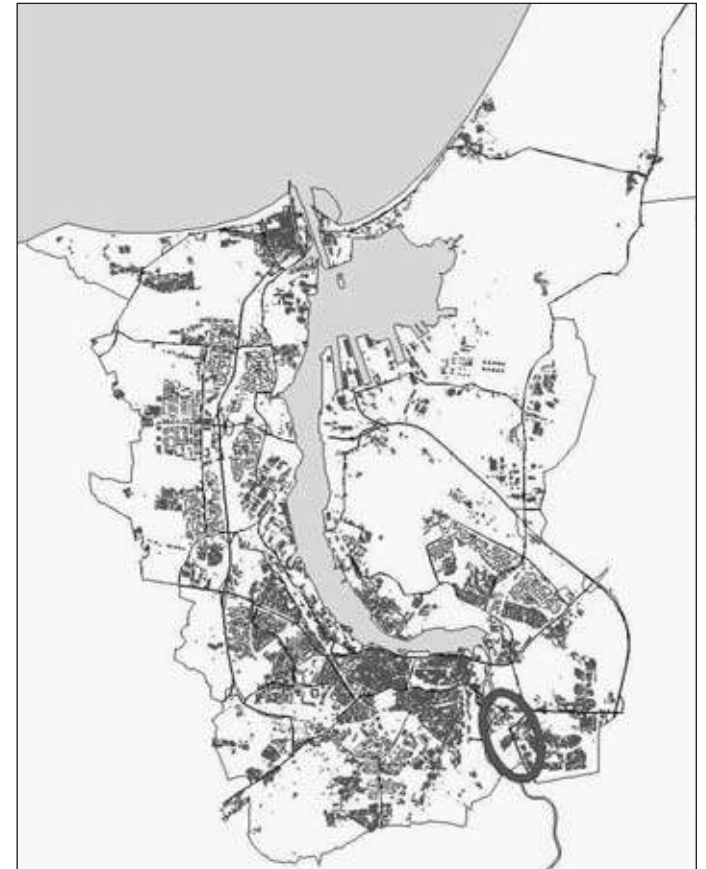
Die im wirksamen Flächennutzungsplan der Hansestadt Rostock dargestellte Grünfläche GFL 12.17 soll geändert werden. Auf 7,5 ha dieser Grünfläche soll die Darstellung als Wohnbaufläche geprüft werden.

In dem weiteren Geltungsbereich der Änderung östlich der Neubrandenburger Straße sollen die dargestellten Nutzungen überprüft und den aktuellen Planungen angepasst werden. Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) bekanntgemacht.

Ralph Müller
Leiter des Amtes für
Stadtentwicklung,
Stadtplanung und Wirtschaft



==||| Geltungsbereich der 8. Änderung

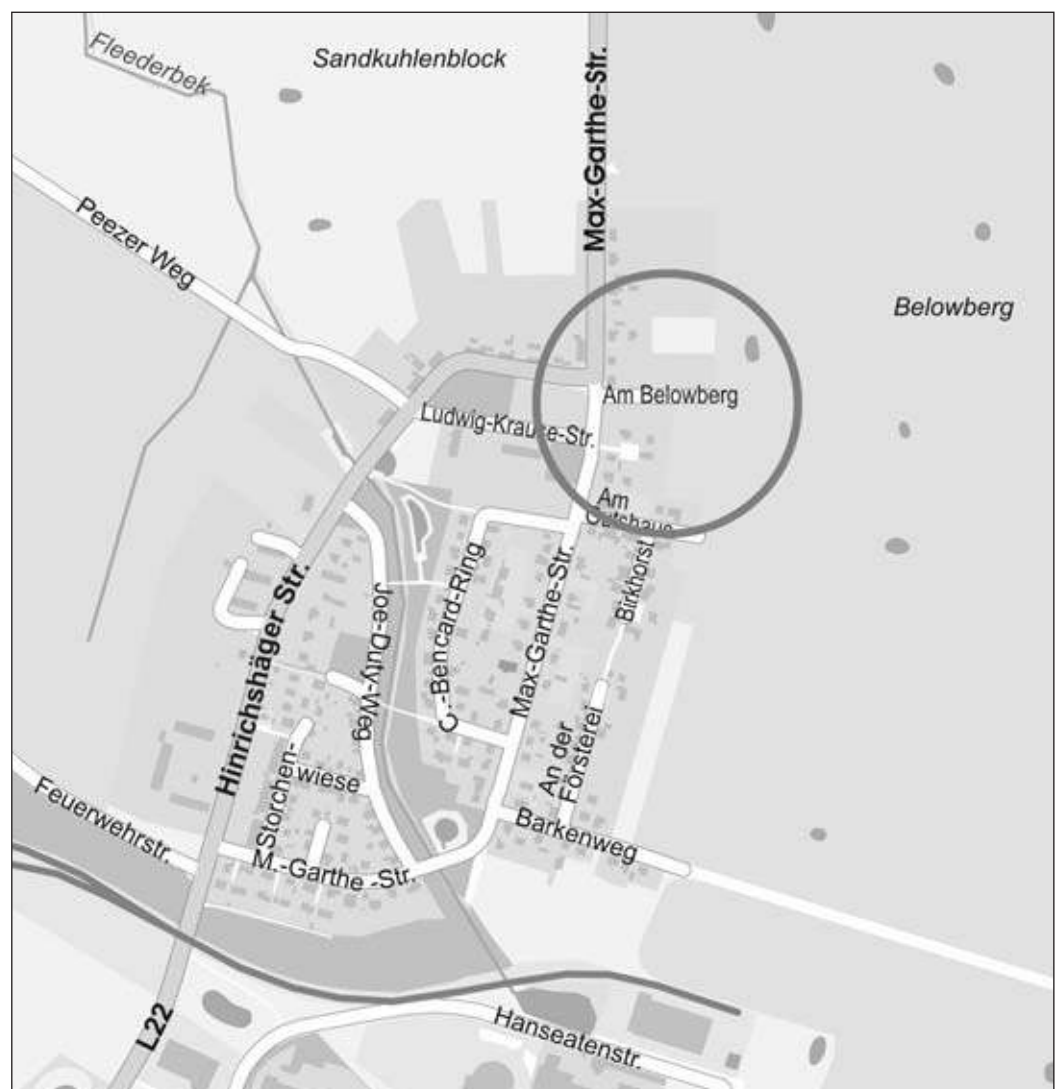


Lage im Stadtgebiet

Neubenennung von Straßen

Die Hansestadt Rostock hat auf der Grundlage der Straßenbenennungssatzung in der Fassung vom 24.04.2004 (Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 9/2004) nachstehende Straße im Ortsteil Nienhagen neu benannt:

Am Belowberg



Sitzungskalender der Bürgerschaft, ihrer Ausschüsse und der Ortsbeiräte für das Jahr 2013

Januar	Dienstag, 19. Februar	April	18.00 Uhr
Donnerstag, 3. Januar	17.00 Uhr Hauptausschuss	Dienstag, 2. April	Ortsbeirat Markgrafeneheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke
18.00 Uhr Ortsbeirat Lütten Klein	18.30 Uhr Ortsbeirat Groß Klein	17.00 Uhr Finanzausschuss	Ortsbeirat Stadtmitte
18.00 Uhr Ortsbeirat Gartenstadt/Stadtwende	Mittwoch, 20. Februar	18.30 Uhr Ortsbeirat Dierkow-Ost/West	Donnerstag, 16. Mai
Dienstag, 8. Januar	17.00 Uhr Schul- und Sportausschuss	18.30 Uhr Ortsbeirat Schmarl	16.30 Uhr Kulturausschuss
18.00 Uhr Ortsbeirat Reutershagen	17.00 Uhr Sozial- und Gesundheitsausschuss	18.30 Uhr Ortsbeirat Brinckmansdorf	18.30 Uhr Ortsbeirat Südstadt
18.30 Uhr Ortsbeirat Dierkow-Ost/West	17.00 Uhr Rechnungsprüfungsausschuss	Donnerstag, 4. April	Dienstag, 21. Mai
18.30 Uhr Ortsbeirat Evershagen	18.00 Uhr Ortsbeirat Markgrafeneheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke	17.00 Uhr Klinikausschuss	17.00 Uhr Bau- und Planungsausschuss
18.30 Uhr Ortsbeirat Schmarl	18.00 Uhr Ortsbeirat Stadtmitte	18.00 Uhr Ortsbeirat Lütten Klein	18.30 Uhr Ortsbeirat Groß Klein
18.30 Uhr Ortsbeirat Brinckmansdorf	Donnerstag 21. Februar	18.00 Uhr Ortsbeirat Gartenstadt/Stadtwende	Donnerstag, 23. Mai
19.00 Uhr Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Diedrichshagen	16.30 Uhr Kulturausschuss	Dienstag, 9. April	16.00 Uhr Liegenschafts- und Vergabeausschuss
Mittwoch, 9. Januar	17.00 Uhr Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	18.00 Uhr Ortsbeirat Reutershagen	17.00 Uhr Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung
19.00 Uhr Ortsbeirat Biestow	18.30 Uhr Ortsbeirat Toitenwinkel	18.30 Uhr Ortsbeirat Evershagen	18.30 Uhr Ortsbeirat Toitenwinkel
19.00 Uhr Ortsbeirat Kröpelinertor-Vorstadt	Dienstag, 26. Februar	18.30 Uhr Ortsbeirat Dierkow-Neu	Dienstag, 28. Mai
Donnerstag, 10. Januar	16.00 Uhr Jugendhilfeausschuss	19.00 Uhr Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Diedrichshagen	17.00 Uhr Hauptausschuss
17.00 Uhr Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	17.00 Uhr Bau- und Planungsausschuss	Mittwoch, 10. April	18.30 Uhr Ortsbeirat Lichtenhagen
17.00 Uhr Sozial- und Gesundheitsausschuss	17.00 Uhr Finanzausschuss	16.00 Uhr Bürgerschaft	18.30 Uhr Ortsbeirat Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peetz, Stuthof, Jürgeshof
17.00 Uhr Klinikausschuss	18.00 Uhr Ortsbeirat Hansaviertel	19.00 Uhr Ortsbeirat Biestow	Mittwoch, 29. Mai
18.30 Uhr Ortsbeirat Südstadt	18.30 Uhr Ortsbeirat Lichtenhagen	18.30 Uhr Ortsbeirat Südstadt	17.00 Uhr Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus
Dienstag, 15. Januar	18.30 Uhr Ortsbeirat Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peetz, Stuthof, Jürgeshof	19.00 Uhr Ortsbeirat Kröpelinertor-Vorstadt	
16.00 Uhr Jugendhilfeausschuss	Donnerstag, 28. Februar	Dienstag, 16. April	Juni
17.00 Uhr Bau- und Planungsausschuss	17.00 Uhr Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	18.00 Uhr Ortsbeirat Hansaviertel	Dienstag, 4. Juni
17.00 Uhr Finanzausschuss		18.30 Uhr Ortsbeirat Groß Klein	16.00 Uhr Jugendhilfeausschuss
18.00 Uhr Ortsbeirat Hansaviertel	März	Mittwoch, 17. April	18.30 Uhr Ortsbeirat Dierkow-Ost/West
18.30 Uhr Ortsbeirat Groß Klein	Dienstag, 5. März	17.00 Uhr Sozial- und Gesundheitsausschuss	18.30 Uhr Ortsbeirat Schmarl
18.30 Uhr Ortsbeirat Dierkow-Neu	18.30 Uhr Ortsbeirat Dierkow-Ost/West	17.00 Uhr Rechnungsprüfungsausschuss	18.30 Uhr Ortsbeirat Brinckmansdorf
Mittwoch, 16. Januar	18.30 Uhr Ortsbeirat Schmarl	18.00 Uhr Ortsbeirat Markgrafeneheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke	Mittwoch, 5. Juni
17.00 Uhr Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Mittwoch, 6. März	19.00 Uhr Ortsbeirat Stadtmitte	17.00 Uhr Schul- und Sportausschuss
17.00 Uhr Schul- und Sportausschuss	16.00 Uhr Bürgerschaft	Donnerstag, 18. April	17.00 Uhr Sozial- und Gesundheitsausschuss
17.00 Uhr Rechnungsprüfungsausschuss	Donnerstag, 7. März	16.00 Uhr Liegenschafts- und Vergabeausschuss	17.00 Uhr Rechnungsprüfungsausschuss
18.00 Uhr Ortsbeirat Markgrafeneheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke	17.00 Uhr Klinikausschuss	16.30 Uhr Kulturausschuss	Donnerstag, 6. Juni
19.00 Uhr Ortsbeirat Stadtmitte	18.00 Uhr Ortsbeirat Lütten Klein	17.00 Uhr Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	16.30 Uhr Kulturausschuss
Donnerstag, 17. Januar	18.00 Uhr Ortsbeirat Gartenstadt/Stadtwende	18.30 Uhr Ortsbeirat Toitenwinkel	17.00 Uhr Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung
16.00 Uhr Liegenschafts- und Vergabeausschuss	Dienstag, 12. März	Dienstag, 23. April	17.00 Uhr Klinikausschuss
16.30 Uhr Kulturausschuss	18.00 Uhr Ortsbeirat Reutershagen	17.00 Uhr Hauptausschuss	18.00 Uhr Ortsbeirat Lütten Klein
Dienstag, 22. Januar	18.30 Uhr Ortsbeirat Evershagen	18.30 Uhr Ortsbeirat Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peetz, Stuthof, Jürgeshof	18.00 Uhr Ortsbeirat Gartenstadt/Stadtwende
17.00 Uhr Hauptausschuss	18.30 Uhr Ortsbeirat Dierkow-Neu	Mittwoch, 24. April	Dienstag, 11. Juni
Donnerstag, 24. Januar	19.00 Uhr Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Diedrichshagen	17.00 Uhr Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	17.00 Uhr Finanzausschuss
17.00 Uhr Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Mittwoch, 13. März	17.00 Uhr Schul- und Sportausschuss	18.00 Uhr Ortsbeirat Reutershagen
18.30 Uhr Ortsbeirat Toitenwinkel	17.00 Uhr Sozial- und Gesundheitsausschuss	Donnerstag, 25. April	18.30 Uhr Ortsbeirat Evershagen
Dienstag, 29. Januar	17.00 Uhr Rechnungsprüfungsausschuss	17.00 Uhr Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	18.30 Uhr Ortsbeirat Dierkow-Neu
18.30 Uhr Ortsbeirat Lichtenhagen	19.00 Uhr Ortsbeirat Biestow	Dienstag, 30. April	19.00 Uhr Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Diedrichshagen
18.30 Uhr Ortsbeirat Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peetz, Stuthof, Jürgeshof	19.00 Uhr Ortsbeirat Kröpelinertor-Vorstadt	17.00 Uhr Bau- und Planungsausschuss	Mittwoch, 12. Juni
Mittwoch, 30. Januar	Donnerstag, 14. März	18.30 Uhr Ortsbeirat Lichtenhagen	19.00 Uhr Ortsbeirat Biestow
16.00 Uhr Bürgerschaft	16.00 Uhr Liegenschafts- und Vergabeausschuss	Mai	19.00 Uhr Ortsbeirat Kröpelinertor-Vorstadt
Februar	17.00 Uhr Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Donnerstag, 2. Mai	Donnerstag, 13. Juni
Dienstag, 5. Februar	18.30 Uhr Ortsbeirat Südstadt	17.00 Uhr Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	17.00 Uhr Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung
18.30 Uhr Ortsbeirat Dierkow-Ost/West	Dienstag, 19. März	17.00 Uhr Klinikausschuss	18.30 Uhr Ortsbeirat Südstadt
18.30 Uhr Ortsbeirat Schmarl	16.00 Uhr Jugendhilfeausschuss	18.00 Uhr Ortsbeirat Lütten Klein	Dienstag, 18. Juni
18.30 Uhr Ortsbeirat Brinckmansdorf	17.00 Uhr Hauptausschuss	18.00 Uhr Ortsbeirat Gartenstadt/Stadtwende	17.00 Uhr Bau- und Planungsausschuss
Donnerstag, 7. Februar	18.00 Uhr Ortsbeirat Hansaviertel	Dienstag, 7. Mai	18.00 Uhr Ortsbeirat Hansaviertel
17.00 Uhr Klinikausschuss	18.30 Uhr Ortsbeirat Groß Klein	16.00 Uhr Jugendhilfeausschuss	18.30 Uhr Ortsbeirat Groß Klein
18.00 Uhr Ortsbeirat Lütten Klein	Mittwoch, 20. März	17.00 Uhr Finanzausschuss	Mittwoch, 19. Juni
18.00 Uhr Ortsbeirat Gartenstadt/Stadtwende	17.00 Uhr Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	18.00 Uhr Ortsbeirat Lütten Klein	16.00 Uhr Bürgerschaft
Dienstag, 12. Februar	17.00 Uhr Schul- und Sportausschuss	18.00 Uhr Ortsbeirat Dierkow-Ost/West	18.00 Uhr Ortsbeirat Markgrafeneheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke
18.00 Uhr Ortsbeirat Reutershagen	18.00 Uhr Ortsbeirat Markgrafeneheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke	18.30 Uhr Ortsbeirat Schmarl	Ortsbeirat Stadtmitte
18.30 Uhr Ortsbeirat Evershagen	19.00 Uhr Ortsbeirat Stadtmitte	18.30 Uhr Ortsbeirat Brinckmansdorf	19.00 Uhr Ortsbeirat Stadtmitte
18.30 Uhr Ortsbeirat Dierkow-Neu	Donnerstag, 21. März	Mittwoch, 8. Mai	Donnerstag, 20. Juni
19.00 Uhr Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Diedrichshagen	16.30 Uhr Kulturausschuss	19.00 Uhr Ortsbeirat Biestow	16.00 Uhr Liegenschafts- und Vergabeausschuss
Mittwoch 13. Februar	17.00 Uhr Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	19.00 Uhr Ortsbeirat Kröpelinertor-Vorstadt	18.30 Uhr Ortsbeirat Toitenwinkel
17.00 Uhr Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	18.30 Uhr Ortsbeirat Toitenwinkel	Dienstag, 14. Mai	Dienstag, 25. Juni
19.00 Uhr Ortsbeirat Biestow	Dienstag, 26. März	18.00 Uhr Ortsbeirat Hansaviertel	17.00 Uhr Hauptausschuss
19.00 Uhr Ortsbeirat Kröpelinertor-Vorstadt	17.00 Uhr Bau- und Planungsausschuss	18.30 Uhr Ortsbeirat Evershagen	18.30 Uhr Ortsbeirat Lichtenhagen
Donnerstag, 14. Februar	18.30 Uhr Ortsbeirat Lichtenhagen	18.30 Uhr Ortsbeirat Dierkow-Neu	18.30 Uhr Ortsbeirat Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peetz, Stuthof, Jürgeshof
16.00 Uhr Liegenschafts- und Vergabeausschuss	18.30 Uhr Ortsbeirat Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peetz, Stuthof, Jürgeshof	19.00 Uhr Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Diedrichshagen	
18.30 Uhr Ortsbeirat Südstadt		Mittwoch, 15. Mai	
		16.00 Uhr Bürgerschaft	

Die Termine für die Monate Juli bis Dezember werden in der nächsten Ausgabe des Städtischen Anzeigers am 12. Dezember veröffentlicht.

Hier wird Ihnen geholfen

Branchen-Navigator

Küchen

Das Kücheneck Nico Kuphal
Warnowallee 6, 18107 Rostock
Tel. 03 81/761 12 49

Heizung/Sanitär

Stephan & Scheffler GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik
Tel. 03 81/8 00 51 94

**Rainer Wachtel
Heizung-Sanitär GmbH**
NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG
Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

**Behm Heizungs- und Sanitärtech-
nik GmbH - Neub., Repar., Service,**
Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

Balkonverglasung

**SPECHT
Glas- und Metallbau**
Hawermannweg 18 - Rostock
☎ 80 18 50 - www.specht-gmbh.de

ROSOMA
Balkonverglasungen & komplette Balkonanlagen
Werkstr. 3 • 18069 Rostock • Tel. 03 81/80 94 30
www.ROSOMA.de

Massagen

Mobile Massagen in Rostock & Umgebung
Massage - Wellness & Beauty
exklusiv & professionell - zu fairen Preisen
www.hro-massage.de, info@hro-massage.de
Jan Säilhoff - 01 76/42 07 09 82

Auto



meyer
freundlich, günstig, kompetent

Rostock-Elmenhorst
tägl. 24h-Hotline 0381 778340
www.franzosen-meyer.de

Dienstleistungen

Das neue Kärcher Center FSN



SCHON AB
288,-
inkl. MwSt.
UVP 345,-

Für Ihr sauberes Zuhause!

zum Beispiel
**Hochdruckreiniger mit
Terrassenreiniger**

KÄRCHER

makes a difference



Kärcher Center FSN
im Gewerbegebiet Osthafen
Rostock, Altkarlshof 6
www.kaercher-center-fsn.de

Läuft alles glatt...?

Jede Nacht sind **Menschen** unterwegs, damit Sie Ihre Zeitung bekommen. Gefährlich wird es bei **Glatteis**. Leider sind manche Grundstücke richtige Rutschbahnen. Stürze mit schweren Verletzungen können die Folge sein. Bitte sorgen Sie für **eisfreie Wege** auf Ihrem Grundstück. Noch einfacher: Hängen Sie den Briefkasten außen an den Zaun.

Vielen Dank!



BG ETEM
Energie Textil Elektro
Medienerzeugnisse

www.bgetem.de

Suchen Sie

- Engagement für andere
- Gemeinschaft
- Kompetenz
- neue Freunde

Bei uns
finden
Sie vieles...

...als Ehren-
amtliche(r) im
Deutschen Roten Kreuz +



BEISTAND in schweren Stunden

Bestattungsunternehmen
Rosa-Luxemburg-Straße 9
Tag - Nacht
sonn- und feiertags
Warnowallee 30, Tel. 7 68 29 23

Bobsin & Nissen
Tel. 45 27 66
www.bobsin-nissen.de

Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhagen 2 00 14 14
18057 Rostock · Stempelstraße 8 ☎ 2 00 14 40
www.bestattungen-bodenhagen.de
Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.

DISKRET
Bestattung
Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de

Tag und Nacht
Petridamm 3b 68 30 55
Dethardingstr. 11 2 00 77 50
Osloer Str. 23/24 7 68 04 53



Bestattungshaus
Holger Wilken
Reuthagen, Tschaukowskistr. 1
Im Klenow Tor, A.-Tischbein-Str. 48
Totenwinkel, a. d. OSPa, S.-Allende-Str. 28
www.bestattungen-wilken.de
Tag & Nacht Tel. 80 99 472

Bestattungshaus Warnemünde
Heinrich-Heine-Straße 15
Ihre Ansprechpartnerin: Frau Neumann
Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

BESTATTUNGEN Klaus Haker
18057 Rostock, Dethardingstr. 98 ☎ 03 81/2 00 61 19
18195 Tessin, Lindenstr. 6 ☎ 03 82 05/1 32 83
18106 Rostock, B.-Brecht-Str. 18 ☎ 03 81/7 68 57 05
18184 Broderstorf, Poststr. 11 ☎ 03 82 04/1 52 74
www.bestattungen-klaushaker.de